Bund Deutscher Kriminalbeamter

Landesdelegiertentag: Weichenstellung für die Zukunft

23.06.2026

Der zweite Tag des 16. Landesdelegiertentages stand ganz im Zeichen der Weichenstellung für die Zukunft: Mit richtungsweisenden Beschlüssen und einem klaren Bekenntnis zu einer starken Kriminalpolizei legten die Delegierten die Grundlage für die künftige Arbeit des BDK Niedersachsen.

Einen Schwerpunkt bildete die Beratung der Grundsatzdokumente des Landesverbandes. In konstruktiven Diskussionen wurden bestehende Positionen überprüft, aktuelle Entwicklungen bewertet und die strategische Ausrichtung des Verbandes für die kommenden Jahre weiter geschärft. Dabei wurde deutlich, dass sich der BDK Niedersachsen auch künftig als starke Stimme der Kriminalpolizei und ihrer Beschäftigten versteht.

Die Delegierten aus den verschiedenen Dienststellen bestätigten dabei übereinstimmend die hohe Belastung der Kriminalpolizei. Insbesondere die anhaltende Personalknappheit stellt viele Bereiche vor erhebliche Herausforderungen und erschwert die wirksame Bekämpfung von Kriminalität zunehmend.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren Änderungen der Satzung. Die Delegierten befassten sich intensiv mit verschiedenen Anpassungen und Modernisierungen, die den Landesverband organisatorisch und strukturell zukunftsfähig aufstellen sollen. Nach ausführlicher Beratung wurden die entsprechenden Änderungen beschlossen.

Breiten Raum nahmen zudem die Anträge der Delegierten ein. Diese umfassten ein vielfältiges Spektrum an Themen und spiegelten die fachliche Kompetenz sowie das hohe Engagement der Mitglieder wider. Im Mittelpunkt standen dabei kriminalpolitische Fragestellungen, die zentralen Ziele und Positionen des BDK, Aspekte der Verbandsaußenpolitik sowie verschiedene verbandsinterne Themen. Die sachorientierten Diskussionen und die anschließenden Beschlussfassungen unterstrichen den Anspruch des Verbandes, aktuelle Herausforderungen aktiv mitzugestalten und Impulse für die Weiterentwicklung der Kriminalpolizei zu setzen.

Besondere Aufmerksamkeit galt dabei den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Polizeiarbeit. Die Delegierten waren sich einig, dass KI künftig eine wertvolle Unterstützung bei der Bewältigung kriminalpolizeilicher Aufgaben leisten kann. Gleichzeitig wurde betont, dass technologische Lösungen qualifiziertes kriminalpolizeiliches Personal nicht grundsätzlich ersetzen können. Die erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung bleibt auch künftig auf gut ausgebildete und erfahrene Ermittlerinnen und Ermittler angewiesen.

Darüber hinaus wurde die Bedeutung der Kriminalpolizei innerhalb der Sicherheitsarchitektur hervorgehoben. Die Delegierten machten deutlich, dass das Ansehen und die Wertigkeit der Kriminalpolizei gestärkt und ihrer besonderen fachlichen Verantwortung angemessen Rechnung getragen werden müssen. Hierzu gehört insbesondere die Sicherung und Förderung von Fachkarrieren innerhalb der Kriminalpolizei. Spezialisierte Expertise und langjährige Erfahrung stellen unverzichtbare Faktoren für eine professionelle und erfolgreiche Ermittlungsarbeit dar und müssen auch künftig attraktive Entwicklungsperspektiven bieten.

Im Rahmen der Beratungen wurde zudem die Besetzung von Führungspositionen thematisiert. Die Delegierten sprachen sich dafür aus, dass insbesondere in kriminalpolizeilichen Bereichen bei der Auswahl von Führungskräften nicht allein allgemeine Führungskompetenzen ausschlaggebend sein dürfen. Vielmehr müssen kriminalfachlicher Sachverstand, praktische Erfahrung sowie die für den jeweiligen Dienstposten erforderlichen Qualifikationen angemessen berücksichtigt werden.

Zum Abschluss des Landesdelegiertentages richtete der neu gewählte Landesvorsitzende sein Schlusswort an die Delegierten. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen, würdigte die engagierte Mitarbeit aller Beteiligten und betonte die Bedeutung eines starken Zusammenhalts innerhalb des Verbandes. Gleichzeitig warf er einen Blick auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen, denen sich der BDK Niedersachsen in den kommenden Jahren stellen wird.

Mit der offiziellen Beendigung des 16. Landesdelegiertentages endeten zwei arbeitsintensive, aber zugleich zukunftsweisende Veranstaltungstage in Soltau. Die gefassten Beschlüsse und die zahlreichen fachlichen Impulse bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit des Landesverbandes.

Resümee: Der 16. Landesdelegiertentag hat eindrucksvoll gezeigt, dass der BDK Niedersachsen geschlossen, engagiert und zukunftsorientiert aufgestellt ist – bereit, die Interessen der Kriminalpolizei auch künftig mit Nachdruck zu vertreten. Zugleich setzte der Landesdelegiertentag ein klares Signal für eine personell starke, fachlich anerkannte und zukunftsfähige Kriminalpolizei, die sowohl von qualifiziertem Personal als auch von modernen technischen Unterstützungsmöglichkeiten profitiert.

Stefan Franz
Stellv. Landesvorsitzender

PDF

Der Bericht zum LDT:
https://www.bdk.de/der-bdk/was-wir-tun/aktuelles/16-landesdelegiertentag

Schlagwörter
Niedersachsen
Urheberrechte
Foto: BDK LV Niedersachsen NI_20260623_LDT_Tag2.JPG
diesen Inhalt herunterladen: PDF